

**Themenfeld: Aufnahmeverfahren, Studienangebote, Anpassung von
Prüfungsordnungen**

hier: Pilotvorhaben „Internationales Fortgeschrittenenprogramm“

Vorlage Nr. XXVIII/132

Beschlussantrag:

1. Pilotvorhaben: Erprobung des Modells „Internationales Fortgeschrittenenprogramm“

Der Akademische Senat stimmt dem Pilotvorhaben „Internationales Fortgeschrittenenprogramm“ (IFP) zu. Er nimmt die Aufstellung von Kriterien, die Studiengänge erfüllen müssten, um ein IFP zu implementieren, zustimmend zur Kenntnis (Anlage 1).

Der Akademische Senat wird zur Auswertung des Pilotprojektes Anfang 2022 erneut befasst, um zu erörtern, ob das „Modell IFP“ zu einem neuen Modell der Internationalisierung des Studiums ausgebaut werden soll und inwiefern die Kriterien geeignet sind oder ergänzt werden müssen, um als Grundlage für die Planung weiterer solcher Programme zu dienen.

2. Wesentliche Studiengangsänderung „Betriebswirtschaftslehre“, B.Sc.

Der Akademische Senat stimmt der Einrichtung eines Internationalen Fortgeschrittenenprogramms (IFP) als wesentliche Änderung des Studiengangs „Betriebswirtschaftslehre“, B.Sc. zu. Die Umsetzung erfolgt durch einen Anhang zur Prüfungsordnung sowie Anpassung der Rechtsnormen für Bewerbung und Zulassung.

Die Änderung des Studiengangs kann nur umgesetzt werden, wenn der Kooperationsvertrag zwischen der TSU/ISET und der Universität Bremen bis zum 01.02.2021 unterzeichnet wurde.

Der Akademische Senat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

